

B

BOULEVARD

Heimische Vogelwelt am TV sehen

Am kommenden Montag um 20.15 Uhr wird die zweite Staffel der 3sat-Serie «Traumseen der Schweiz» ausgestrahlt. Das Kiebitzförderprojekt ist dabei.

Ein Highlight der Sendung ist der obere Zürichsee, wobei Vogelbeobachtungen im Stampf und vom Holzsteg aus präsentiert werden. Und das Filmteam gibt einen exklusiven Einblick in das Kiebitzförderprojekt im Nuoler Ried.

In der Sendung wird aber nicht nur der Obersee dargestellt, sondern auch seine Bewohner, das heisst Menschen und Tiere und wie ihr Leben vom See beeinflusst wird. Zwei Standorte eignen sich für die Vogelbeobachtung: der Stampf bei Jona und der Holzsteg, wo eine seltenere Meerente, die Eiderente, beobachtet werden kann.



Ein Kiebitznest wird entdeckt und anschliessend mit einem Elektrozaun gesichert. Bild zvg

Rettung für den Kiebitz

Eine vom Aussterben bedrohte Brutvogelart ist der Kiebitz. Die Stiftung Frauenwinkel führt zusammen mit dem Kanton Schwyz seit 2003 in den beiden Schutzgebieten Frauenwinkel und Nuoler Ried ein Förderprojekt durch. Dieses wird in der Sendung näher beleuchtet. Der Kiebitz ist ein Bodenbrüter, deshalb müssen die Nester vor Räubern geschützt werden. Da die Kiebitze teilweise auf Landwirtschaftsflächen brüten, melden die Landwirte ihre Einsätze an und werden dann bei ihren Arbeiten begleitet.

Dafür ist ein riesiger personeller und finanzieller Aufwand nötig. Trotz Subventionen bleiben der Stiftung Frauenwinkel, die von Geschäftsführer Res Knobel geleitet wird, beachtliche Restkosten, weshalb man auf Spenden angewiesen ist. Um dem Kiebitz eine

langfristige Zukunft am Zürichsee zu sichern, werden auch in Zukunft weitere Massnahmen nötig sein. Wer gerne zum weiteren Gelingen dieser aussergewöhnlichen Projekte beitragen möchte, kann dies in Form einer Spende tun: CH12 0077 7004 7425 5454 9. (eing)

Viele sind zu eilig unterwegs

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) hat festgestellt, dass jeder Dritte mit seinem Auto oder Motorrad zu schnell unterwegs ist.

Die BFU erhob die Daten in einer umfassenden Pilotstudie, wie sie gestern mitteilte. Bisher fehlten verlässliche Angaben. Die Stelle wertete Daten von über 16 Millionen Fahrzeugen auf 211 Strassenabschnitten aus. Dabei stellte sich heraus, dass sich ausserorts eine klare Mehrheit an die Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 Kilometern pro Stunde hielt.



Fahren nach Vorschrift: Auch Unfälle könnten verhindert werden. Bild zvg

als erlaubt. Autos waren auf diesen Strecken in den Landesteilen ähnlich schnell unterwegs.

BFU will dranbleiben

Bei den Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern zeigten sich hingegen regionale Unterschiede: Während in der Westschweiz und im Tessin 55 Prozent zu schnell fuhren, waren es in der Deutschschweiz 72 Prozent. Über alle Tempolimiten gesehen zeigte sich, dass Motorräder durchschnittlich etwas schneller fuhren als Autos. Die BFU schlägt als Mittel gegen Tempoüberschreitungen neben Polizeikontrollen bauliche Massnahmen und Geschwindigkeitsassistenten an möglichst vielen Fahrzeugen vor. (sda)



ILLGAU

Mann bei Unfall mit Traktor erheblich verletzt

Am Mittwoch ereignete sich in Illgau ein Arbeitsunfall. Ein Mann fuhr gegen 15 Uhr mit einer Landmaschine ein Wiesenbord hinunter. Dabei überschlug sich der Traktor und kam auf der Seite liegend zum Stillstand. Der 90-Jährige wurde erheblich verletzt. Er befindet sich nun in einer Spezialklinik. (kaposz)

BASEL

Pistensperrung wegen Flugzeugbrand

Ein bei der Landung brennendes Flugzeug hat auf dem Flughafen Basel-Mulhouse gestern Nachmittag zur Schliessung beider Pisten geführt. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen, doch die Pisten blieben bis fast 18 Uhr blockiert. Zu Opfern gab es zunächst keine Informationen. Die Privatmaschine des Typs Piper PA-28 der Gesellschaft General Aviation sei mit einem Brand an Bord gelandet und neben der Piste zum Stehen gekommen, heisst es in einer Mitteilung des EuroAirport in Basel. (sda)

OBERPULLENDORF

Mann soll Ehefrau und Mutter getötet haben

Ein 59 Jahre alter Mann soll im österreichischen Burgenland seine Frau und seine Mutter umgebracht und sich anschliessend selbst das Leben genommen haben. Er habe am späten Mittwochabend die Beamten per Notruf selbst darüber informiert, dass er in Oberpullendorf seine 64 Jahre alte Frau und seine 92 Jahre alte Mutter getötet habe, wie die Polizei gestern mitteilte. Die Opfer wurden an der Wohnadresse der Mutter tot gefunden, der Täter unweit davon. (sda)

BENKEN

Fahrer mit Auto Fussweg befahren

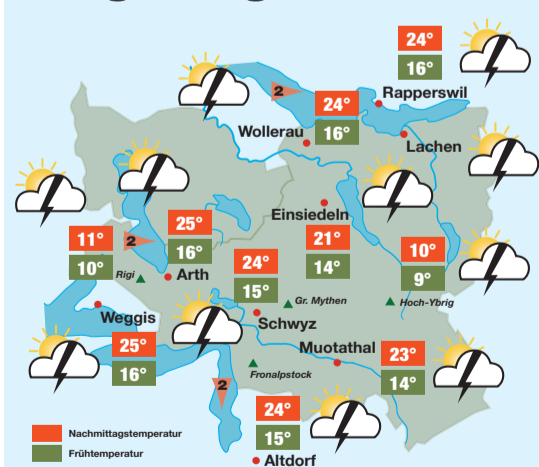
Am Mittwochabend hat eine 39-jährige Frau mit ihrem Auto beim Benkner Büchel mehrere Fusswege befahren. Als sie schliesslich mit ihrem Auto in den schmalen Kesselweg einbog, kam ihr Auto linksseitig vom Weg ab, wodurch es am Waldrand steckenblieb. Die Kantonspolizei St. Gallen stellte fest, dass die Frau fahrerfähig war, sie musste den Führerausweis sofort abgeben. Zudem hat sie grossen Sachschaden angerichtet. (kaposz)

REKLAME

Charaktervolle Naturschönheiten entdecken

www.wanderwunder-schwyz.ch

Einige Regenschauer und Gewitter



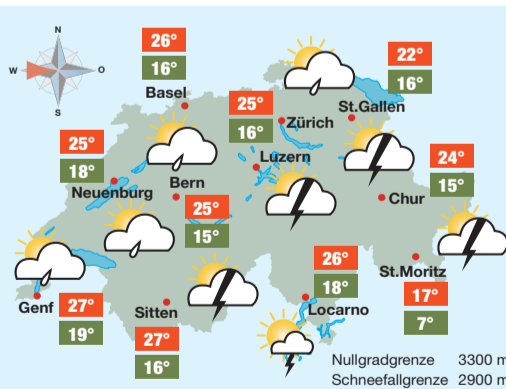
Regiowetter

Der Freitagvormittag zeigt sich wechselnd bewölkt, dazu gibt es erste Schauer oder Gewitter. Auch im weiteren Tagesverlauf bleibt es veränderlich bewölkt mit weiteren gewittrigen Regengüssen. In der Nacht beruhigt sich das Wetter. Die Höchstwerte liegen bei 24 bis 25 Grad.

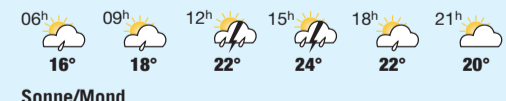
Prognosen

Der Samstag gestaltet sich recht sonnig mit hohen Wolkenfeldern und einigen Quellwolken, selbst über den Bergen ist das Schauer- und Gewitterrisiko nur gering. Der Sonntag wird wieder etwas wechselhafter mit ein paar Platzregen und Gewittern.

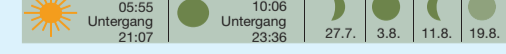
Meteorologe: Christoph Bertschi



Tagesverlauf für Ausserschwyz



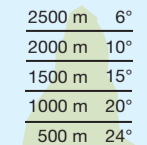
Sonne/Mond



14-Tage-Trend

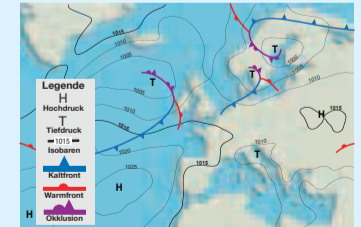


Bergwetter



Europawetter

Heute überquert uns ein Höhentrog, von Westen her erreicht feuchtere und labil geschichtete Luft den Alpenraum. Morgen Samstag wird vorübergehend ein kleines Zwischenhoch wirksam, am Sonntag folgt der nächste flache Höhentrog.



Auslandwetter

Amsterdam	21°	Mallorca	32°
Berlin	26°	Moskau	19°
Brüssel	24°	New York	31°
Dublin	19°	Oslo	20°
Hongkong	35°	Paris	26°
Istanbul	28°	Rio d.J.	28°
Lissabon	28°	Rom	30°
London	25°	Sydney	18°
Los Angeles	20°	Tokio	28°
Madrid	37°	Wien	28°

MeteoNews AG | Peter Wick
 meteonews.ch
 Die Schweizer Wetter-TV: wetter.tv
 MeteoNews Wetter App für Smartphones
 Wetterhotline: 0900 675 775
 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz)

Bauernregel
 Was der Juli verbricht, rettet der September nicht.

HAUS-KALENDER

Hundertjähriger Kalender
 Bis 31. Juli: schön und schwülwarm
 1. bis 8. August: der Montag beginnt schön und warm

Mondphasen
 Erstes Viertel: 27. Juli, 14.32 Uhr
 Vollmond: 3. August, 17.59 Uhr

Neu in Freienbach

Indische Spezialitäten

mit Holzkohle Tandoori-Ofen

Zaika India Waldisberg
 Kantonsstrasse 37 8807 Freienbach
 Tel. 055 410 13 36
 info@zaika-india.ch
 www.zaika-india.ch
 genügend Parkplätze